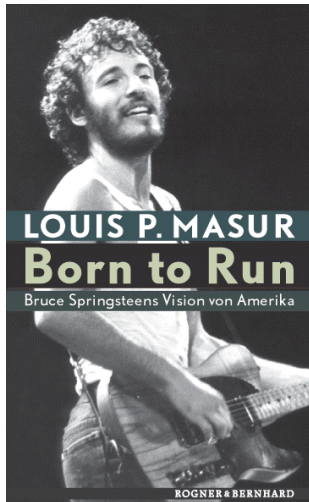


Louis P. Masur: Born to Run



Das Buch

Eine Handvoll großer Alben sind mehr als nur eine Platte – ein Wendepunkt, Zeugnis des Lebensgefühls einer Generation, ein Stück Geschichte sogar. Bruce Springsteens drittes Werk *Born to Run* ist all das. Als es 1975 erschien, zeigten das *Time Magazine* und *Newsweek* den damals 26-jährigen, fast unbekanntem Springsteen gleichzeitig auf ihren Titelseiten. Bis heute hat sich an der überragenden musikalischen Qualität und an der erstaunlichen gesellschaftlichen Bedeutung dieses Albums nichts geändert. In den USA war *Born to Run* für mehr Menschen der Soundtrack zum Erwachsenwerden als irgendeine andere Platte.

Der Geschichtswissenschaftler Louis P. Masur widmet sich neben der musikalischen Bedeutung vor allem der Frage nach dem kulturellen Stellenwert des Albums. *Born to Run* öffnet einen direkten Blick in die traumatischen Aspekte der siebziger Jahre, in die Zeit nach Watergate und Vietnam, und verkörpert gleichzeitig die Vision des amerikanischen Traums so exemplarisch wie kein anderes Album.

BORN TO RUN beleuchtet Musikgeschichte aus einer größeren historischen Perspektive und erscheint zum 60. Geburtstag von Bruce Springsteen.

Der Autor

Louis P. Masur lehrt Geschichte am Trinity College in Hartford, Connecticut, und hat mehrere Bücher über amerikanische Geschichte veröffentlicht, u.a. *1831. Year of Eclipse* und *The Autobiography of Benjamin Franklin*.

Louis P. Masur

Born to Run – Bruce Springsteens Vision von Amerika

Aus dem Amerikanischen von Yamin von Rauch
288 Seiten, 9 Abb., geb., € 19,90 (Ö: € 27,20 / SFR 49,70)
ISBN 978-3-8077-1049-5

Juli 2009

Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins